

Tagungsort

Freie Evangelikale
Gemeinde Dornbirn
Stiglingen 49a
A-6850 Dornbirn
<https://www.feg-dornbirn.at>



Anreise

Das Mehrzweckgebäude G3 befindet sich in Dornbirn.
Anfahrt mit PKW über A 14 (Rheintalautobahn):
Ausfahrt Dornbirn Nord nehmen.
Mit der Bahn: Gehzeit vom Bahnhof Dornbirn Hasel-
stauden etwa 10 Minuten.

Tagungskosten

inkl. Mittagessen, Pausengetränke und Snacks:

- Schüler, Studierende und Pensionisten: 15 Euro
- Erwerbstätige: 30 Euro
- Pauschalpreis für Familien (ab 3 Personen): 45 Euro

Anmeldung

obligatorisch bei:
Dr. Stefan Koppi
Pfarrer-Strasserweg 6
A-6830 Rankweil
Tel.: +43 / 5522 / 45 701
Fax: +43 / 5522 / 21 354
E-Mail: stefan.koppi@vol.at
oder online über nachfolgende Internetadresse

Infos im Internet

<https://veranstaltungen.wort-und-wissen.org/rt-vorarlberg>

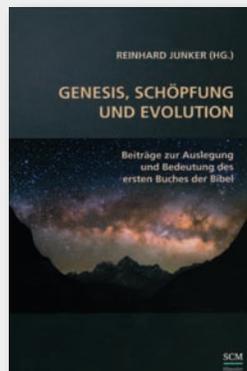
Prim. Dr. Stefan Koppi

(Jahrgang 1954) ist Praktischer Arzt und Facharzt für Neurologie und Psychiatrie und war 24 Jahre lang Vorstand/Chefarzt einer großen neurologischen Klinik in Vorarlberg. Vortragstätigkeit zu den Fragen Naturwissenschaft und Glaube. Inhaber einiger wissenschaftlicher Auszeichnungen.

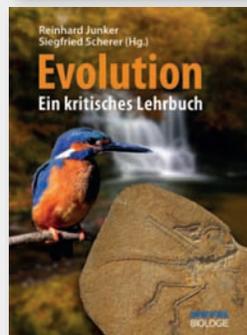
Dr. Reinhard Junker

(Jahrgang 1956) studierte Mathematik, Biologie und Theologie, arbeitet seit 1985 als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Studiengemeinschaft Wort und Wissen und ist Autor zahlreicher Publikationen zum Themenfeld „Schöpfung / Evolution“.

Buchempfehlungen



Reinhard Junker (Hrsg.):
Genesis, Schöpfung und Evolution.
Beiträge zur Auslegung und Bedeutung des ersten Buches der Bibel.
14,95 Euro



Reinhard Junker & Siegfried Scherer (Hrsg.)
Evolution – ein kritisches Lehrbuch
Detaillierte, umfassende Kritik der biologischen Evolutionstheorie, Nachschlagewerk zur biologischen Evolutionskritik. 7., aktualisierte und erweiterte Auflage
26,90 Euro



1. VORARLBERGER REGIONALTAG Wissenschaft in einer geschaffenen Welt

23. Mai 2020
Freie Evangelikale Gemeinde
Dornbirn

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde und Mitglieder der SG Wort und Wissen!

Zur **1. Vorarlberger Regionaltagung** der Studiengemeinschaft Wort und Wissen e. V. am **23. 5. 2020** dürfen wir Sie herzlich einladen. Spannende Themen aus der Biologie, den Neurowissenschaften und zum Selbstverständnis und Auftrag der Studiengemeinschaft Wort und Wissen stehen im Mittelpunkt dieser Tagung.

Immer wieder fordert der Stand des Wissens den Menschen heraus, nach dem Warum, dem Woher und dem Sinn unserer erforschbaren Welt zu fragen. Eine Vielzahl von Wissenschaftlern geht davon aus, unsere Welt sei ohne Gott sehr gut und vollständig zu verstehen. Doch ein biblisches Weltbild ist auf der Basis des heutigen Wissens sehr wohl möglich und intellektuell redlich.

Der Blick in die Natur war und ist für den Menschen immer überwältigend und Ausgangspunkt, über sich selbst und die Existenz Gottes nachzudenken.

Je mehr wir z. B. über das Leben oder über die Funktionsweise von Organismen wissen, umso deutlicher werden die Spuren Gottes als Schöpfer sichtbar.

Unsere diesjährigen Referenten Dr. Reinhard Junker (Biologe und Theologe) und Prim. Dr. Stefan Koppi (Facharzt für Neurologie) werden in ihren allgemeinverständlichen Vorträgen viele interessante Details unserer Schöpfung vorstellen und begründen, weshalb sie auf einen intelligenten Urheber und auf den Gott der Bibel hinweisen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Fragen.

Im Auftrag der Studiengemeinschaft

Reinhard Junker und Stefan Koppi

23. Mai 2020

10.00 Uhr Begrüßung

10.15 Uhr Dr. Reinhard Junker
**Stammt der Mensch von Adam ab?
Fakten zur Herkunft des Menschen**

11.15 Uhr Dr. Stefan Koppi
**Grundfragen des Menschseins:
Ist der Geist das Gehirn? Was sagen uns
Neurobiologie und Bibel?**

12.15 Uhr Mittagspause mit Essen

13.15 Uhr Dr. Reinhard Junker
**Biologische Grundtypen und die Grenzen
der Evolution**

14.30 Uhr Dr. Stefan Koppi
**Genesis 1: Mythos oder Wahrheit?
Eine Auslegung**

15.30 Uhr Schlussworte

15.40 Uhr Ausklang bei Kaffee und Kuchen

16.15 Uhr Ende der Tagung

Büchertisch

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und informieren Sie sich in den Pausen über unser reichhaltiges Angebot an Büchern und DVDs, die Sie käuflich erwerben können. Außerdem können Sie Aufsätze und Faltblätter kostenlos mitnehmen.

Stammt der Mensch von Adam ab?

Fakten der Naturwissenschaft (Fossilien und Ähnlichkeit bei Affen und Menschen) werden gewöhnlich als Belege für eine evolutionäre Abstammung des Menschen aus dem Tierreich gewertet. Ein genauer Blick auf die Datenlage und auch neuere Befunde zeigen jedoch, dass die Affenabstammung begründet in Frage gestellt werden kann und dass eine Erschaffung des Menschen durchaus zu den Daten passt.

Ist der Geist das Gehirn? Was sagen uns Neurobiologie und Bibel?

Die aktuelle Gehirn-Geist-Diskussion wird derart durch materialistische Positionen geprägt, dass sogar philosophische und psychologische Begriffe durch neurobiologische Begriffe ersetzt werden sollen. Auch wird die Fähigkeit zur freien Willensbildung von materialistischen Hirnforschern zur Fiktion erklärt. Was aber ist das Gehirn und was ist der Geist? Wie ist die Beziehung zwischen diesen beiden Bereichen? Wer steuert wen? Ist der menschliche Geist mehr als „sein Gehirn“? Eigenschaften und Bausteine des Gehirns deuten alle darauf hin, dass hier ein geniales Werk eines Schöpfers vorliegt.

Biologische Grundtypen und die Grenzen der Evolution

Der biblische Schöpfungsbericht aus der Sicht eines Biologen. Darwin hat eine Veränderlichkeit der Lebewesen auf der Basis von Zufall und Auslese postuliert. Tatsächlich sind Lebewesen im Grenzen veränderlich, aber mehr und mehr zeigt sich, dass dies auf geschaffenen Variationsprogrammen beruht. Gerade die neuere Forschung liefert so Argumente für Schöpfung.

Genesis 1: Mythos oder Wahrheit?

An Genesis 1 scheiden sich die Geister. Viele glauben zwar, dass Gott der Schöpfer Himmels und der Erde ist, nicht aber an das „Wie“ des Schöpfungsberichts. Der Schöpfungsbericht ist jedoch naturkundlich erstaunlich präzise verfasst: in Begriffen, wie ein Mensch es an einem bestimmten Ort auf der Erde erlebt hätte, wenn er „dabei“ gewesen wäre. Genesis 1 unterscheidet sich grundsätzlich von antiken Weltentstehungs- und Göttermythen und enthält eine Gliederung und Handlungsordnung, die einen ins Staunen versetzt. Der Schöpfungsbericht spricht von der hohen Würde des Menschen und der Schöpfung – ganz im Gegenteil zur Evolutionstheorie, welche den Menschen nur als ein höherentwickeltes Tier betrachtet.